STÄRKT
STÜTZT
PACKT AN
DEINE GdP

www.gdp-nienburg.de

Infos aus unserer Kreisgruppe Nienburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass ihr einen guten Jahreswechsel hattet und euch auf die Herausforderungen in diesem Jahr 2024 freut.

Ja, das vergangene Jahr war bereits herausfordernd.

Viele von uns haben sich in mehreren Lebensbereichen bewährt:

Familie, Dienst, Hobbies, Gewerkschaft, Freunde und auch „ich selbst" sind sehr wichtig für uns.

Gemeinsam haben wir "Weichen gestellt":

- Politikergespräche, die tatsächlich Auswirkungen bis ins Innenministerium hatten
- Gespräche mit unserer PI-Leitung und den PK-Leitungen
- Streik-/Demoteilnahmen
- Sitzungen
- Mitgliederversammlung

Wir haben viel Gutes für unsere Kolleginnen und Kollegen erreichen können.

In diesem Jahr werden wir unser Engagement für euch beibehalten.

Themen sind:

- Arbeitsfülle,
- Personalstand und Nachwuchsgewinnung,
- finanzielle Ungleichbehandlung (Vollzug, Tarif und Versorgungsempfänger) bei Blick auf die meisten weiteren Bundesländer und den Bund
- Gebäude und Ausstattung,
- Rückhalt in der Politik und Gesellschaft,
- unsere Demokratie

Auch auf **Landesebene** war das vergangene Jahr durch viele Themen und Erfolge kurzweilig.

Leider wurden nicht alle Forderungen unserer GdP umgesetzt – zum Beispiel unsere Vorschläge nach der nicht nachvollziehbaren **Gewalt gegenüber Einsatz-, Hilfs- und Rettungskräften** zum Jahreswechsel 2022/2023. Hier kam es lediglich zu einem politischen Appell.

Unser **Bekleidungsbudget** wurde erhöht (zu Lasten der Etats unserer PI und aufgrund der massiven Verteuerung der Dienstbekleidung).

Unsere **Polizeizulage** wurde angehoben. Eine weitere Anhebung auf das Niveau der Bundespolizei und die Ruhegehaltsfähigkeit sind weiterhin Thema.

Das **Oberschenkelholster** wird erprobt – eine langjährige Forderung unserer GdP.

Die **Tarifverhandlungsrunde** wurde im Oktober begonnen. Leider haben die Arbeitgeber „gemauert“ und kein Angebot abgegeben.

Im November wiederholte sich im Verlauf der zweiten Verhandlungsrunde das unfassbare Schweigen unserer Arbeitgeber.

Über 1000 Polizeibeschäftigte machten im Dezember ihrem Ärger Luft und streikten bzw. demonstrierten in Hannover.
Die überwältigende Anzahl der Teilnehmenden war auch ursächlich für das Zustandekommen eines Tarifabschlusses in Potsdam:

Der **neue Tarifvertrag** für die Länderbeschäftigten sieht eine Einmalzahlung als Inflationsausgleich in Höhe von 1.800 Euro zum 1.12.2023 sowie monatliche Zahlungen in Höhe von 120 Euro von Januar 2024 bis Oktober 2024 als Inflationsausgleich vor.
Zum 1.11.2024 ist eine Erhöhung der Tabellenentgelte um einen Festbetrag in Höhe von 200 Euro geplant, zum 1.2.2025 eine lineare Erhöhung um 5,5 Prozent.
Auszubildende, dual Studierende und Praktikant*innen erhalten zu denselben Zeitpunkten Inflationsausgleichszahlungen in Höhe von einmalig 1.000 Euro sowie monatlich 50 Euro sowie um einen Festbetrag in Höhe von 100 Euro zum 1.11.2024 sowie um 50 Euro zum 1.2.2025.

Der Finanzminister sagt der GdP gegenüber zu, dass Niedersachsen den Tarifabschluss der Länderbeschäftigten zeit- und wirkungsgleich auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfänger und -innen übertragen will.

Aktuell beschäftigt sich unsere Kreisgruppe Nienburg mit dem Wahlkampf zur **Personalratswahl** am 27. und 28.02.2024.

Unser Motto ist: STÄRKT – STÜTZT – PACKT AN DEINE GdP!

Unser Ziel für die Personalratswahl ist:

Wir erkämpfen 9 von 9 Sitzen!

Gelingen wird uns dies, wenn alle GdP'ler auch für unsere Kandidatinnen und Kandidaten stimmen.

Für den **Personalrat unserer Polizeiinspektion** Nienburg/Schaumburg stehen aus unserer Kreisgruppe zur Wahl:

Meike Wieschmann	Axel Grünvogel	Bernd Ritz
Martina Pardun	Daniel Jahn	Alexander Hahn
Tanja Kerl	Manuel Brede	Kim Jasmin Hirsch
Manuela Fricke	Max Grulke	
Miriam Schalwig	René Becker	
	Tim Pfannenschmidt	
	Niklas Lübkemann	
	Jan Niklas Bösche	

Für unseren **Bezirkspersonalrat** der Polizeidirektion Göttingen kandidieren Meike Wieschmann, Martina Pardun, Tanja Kerl, Manuela Fricke, Miriam Schalwig, Daniel Jahn und Axel Grünvogel.

Für den **Polizeihauptpersonalrat** beim Innenministerium in Hannover kandidiert Sebastian Timke.

→ Unsere Kreisgruppe wird in allen Gremien vertreten sein! ←

Den Mitarbeitenden in den **Polizeikommissariaten** und den **Polizeistationen**, sowie der **Wasserschutzpolizeistation** wird **Briefwahl** angeboten.

Den Mitarbeitenden im Sitz unserer **Polizeiinspektion** am Amalie-Thomas-Platz in Nienburg steht an beiden Tagen das **Wahllokal** zur Verfügung.

Auf Antrag haben die hier beschäftigten Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, per **Briefwahl** mit zu entscheiden.

Weitere Infos aus unserer GdP:

Beitragsanpassungen bei Veränderung der Arbeitszeit und Familienstand

Mitglieder in einer Teilzeitbeschäftigung:

- Der Beitrag wird entsprechend der geleisteten Arbeitszeit prozentual aus den Jeweiligen Beitragsgruppen errechnet. Hierbei darf der Mindestbeitrag (derzeit € 7,78) nicht unterschritten werden.
- *Übersendung der Bewilligung der Dienststelle erforderlich (gern eingescannt per Mail).*

Für Mitglieder, die sich in Elternzeit befinden, sind folgende Möglichkeiten vorsehen:

- eine Beitragsreduzierung auf derzeit € 7,78/Monat für die Zeit der Elternzeit. Hierbei bleibt der Anspruch auf alle Leistungen der GdP erhalten.
  oder
- die Mitgliedschaft ruht für die Zeit der Elternzeit.
  Hierbei besteht sowohl keine Verpflichtung auf Zahlung des Beitrages wie auch keine Gewährung von Leistungen der GdP.

Wir bitten um Mitteilung
- für welche Variante Sie sich entscheiden möchten
- und um Übersendung der Bewilligung Ihrer Elternzeit der Dienststelle (gern per Fax oder E - Mail).

Eine Rückerstattung der überzahlten Beiträge können wir maximal für 1 Jahr vornehmen.

Familienstand:
Ehepartner/eingetragene Lebenspartnerschaft, die beide in der GdP Niedersachsen organisiert sind, erhalten eine Rückerstattung bis zu 20 % des Jahresbeitrages. Die Erstattung erfolgt auf einmaligem Antrag (Übersendung der Heiratsurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde erforderlich) und bezieht sich nur auf "Vollbeiträge". Bereits reduzierte Beiträge sind von der Erstattung ausgeschlossen. Die Rückzahlung erfolgt innerhalb des I. Quartals des auf den Antrag folgenden Jahres.

Präsent für junge Eltern
Eine weitere Neuerung gibt es für Mitglieder, die sich über Nachwuchs freuen. Ab dem 1. Januar 2023 erhalten Mitglieder, die ein Kind bekommen haben, ein kleines Überraschungspräsent der GdP Niedersachsen. Zum Erhalt des Willkommensgeschenkes reicht es, eine Kopie der Geburtsurkunde an die Geschäftsstelle (gdp-niedersachsen@gdp.de) zu senden.

Wir wünschen euch ein spannendes und erfolgreiches Jahr.
Euer Vorstand der Kreisgruppe Nienburg der GDP